



... Dein Partner im Sport !

TSGE *Journal*

140 Jahre TURN-UND SPORTGEMEINDE ERLENSEE



Zumba heizt ein



Erfolgreiche Teilnahme bei der HAP-KI-DO Landesmeisterschaft



Gaukinderturnfest



sport +++ spiel +++ spaß +++ sport +++ spiel +++ spaß



Ottos Wirken begann bereits mit der Wiedergründung der TGR in den 1960er Jahren. Er war es, der u.a. mit dem unvergessenen Alfred Bozon die TG Rückingen wieder aufbaute und über Jahre begleitete. Immer aktiv, sei es als Übungsleiter für die Turner und Turnerinnen oder als Vorstandsmitglied, Stellvertretender Vorsitzender, Geschäftsführer, Jugendleiter und „natürlich“ immer Abteilungsleiter der Turnabteilung. Immer auf das Wohl „seiner“ TGR und deren Mitglieder, vor allem der jungen, bedacht, ließen es sich Otto und Margarete auch nicht nehmen, zahllose Jugendfreizeiten zu organisieren und als Betreuer zu begleiten. Selbst das heutige TSG Journal geht auf Margarete und ihn zurück. „Der Sport und wir“, 1966 als regelmäßiger Rundbrief ins Leben gerufen, lebt dadurch noch heute weiter.

Otto, wir danken Dir!



Impressum

Heft 2 – Ausgabe Dezember 2014

Das TSGE Journal ist das offizielle Nachrichtenorgan
der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.,
63526 Erlensee, Postfach 1325

1. Vorsitzender: Andreas Lindner
Geschäftsstelle: Doris Haas und Jessica Schumann
Telefon: 06183-73329
Telefax: 06183-71790
E-Mail: info@tsge.de

Auflage: 1500 Stück,
Erscheinung: zweimal jährlich

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Erlensee 1874 e.V.

Gestaltung: Andrea Speiser,
www.bp-werbeagentur.de

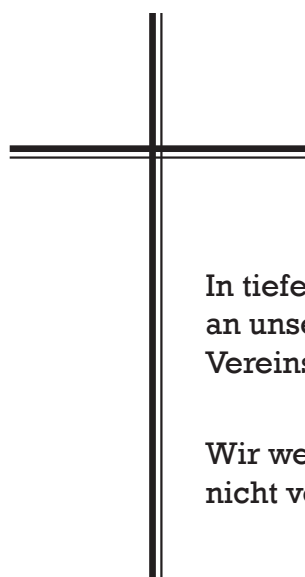
Druck: TP typoprint GmbH, Hanau

Redaktion: Andrea Speiser, mit freundlicher Unter-
stützung von Udo Speiser, der die
Korrekturlesung vornahm.

Redaktionsschluss für Heft 1 – Ausgabe Juli 2015
ist der 23. Mai 2015

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildquellen: Mitglieder der TSGE,
www.bilderquelle.de
www.aboutpixel.de
www.pixelio.de



In tiefem Gedenken
an unsere verstorbenen
Vereinsmitglieder

Wir werden Euch
nicht vergessen.

Wir trauern auch um unser langjähriges
verdientes Vereinsmitglied Werner Walter.

Als Mitbegründer der Abteilung Volleyball
in der damaligen TG Rückingen sind wir ihm
dankbar und würdigen seine Verdienste.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Traditionell – Sportlich – Gemeinschaftlich – Erfolgreich

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSG Erlensee,

das 140. Jahr der TSGE neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Ein im besonderen Maße wichtiges Jahr für alle, die sich unserem Verein verbunden fühlen. Schließlich konnten wir am 11.10.2014 diesen großen, runden Geburtstag feiern. Ein Geburtstag, auf den wir stolz sein können. Da wir zu den 8 % der Vereine in Deutschland zählen, die älter als 100 Jahre sind, und dies bei einer Gesamtzahl von über 91.000 Sportvereinen in Deutschland. Der Dank gilt an dieser Stelle allen, die geholfen haben diesen Abend zu einem besonderen Abend werden zu lassen. Das sind die vielen Sportler und Übungsleiter, die aktiv beteiligt waren, die Sportfreunde der TG Hanau, Helfer bei den Auf- und Abbauarbeiten und auch die Sponsoren, die es ermöglicht haben dieses Fest zu feiern. Sicher werden alle Beteiligten noch lange daran zurück denken. Da aber Bilder mehr als tausend Worte sagen, will ich an dieser Stelle auch gar nicht mehr darüber schreiben und lasse die Bilder in diesem Journal für sich sprechen. Weitere Impressionen findet Ihr unter www.tsge.de.

Das Jahr 2014 brachte aber noch vieles mehr. Da wurde auch ein großer Wunsch erfüllt. Der Wunsch nach einem weiteren Trainingsraum. Die Familie Wellert, Eigentümer des bekannten Saalbau Wellert, ermöglichte uns die Anmietung des Saales und die Abteilungen Boxen und Hapkido erfreuen sich seit Juni wesentlich verbesserter Trainingsmöglichkeiten. Auch die lange Wartezeit auf einen echten Boxring ist endlich zu Ende gegangen. Das weitere Potenzial der neuen Trainingsstätte werden wir im Jahr 2015 erarbeiten.

Ein weiteres Highlight ist die erste in Erlensee stattfindende Übungsleiterausbildung. In Kooperation mit der Stadt Erlensee und dem Bürgerverein Soziales Erlensee wird seit dem 4. November die Ausbildung in den Räumen der TSGE abgehalten. Der Landessportbund Hessen führt

diese Ausbildung unter dem Programm „Integration durch Sport“. Als ein Ziel des Angebotes gilt es, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in das Vereinsleben zu integrieren und vielleicht schon bald eigene Gruppen zu trainieren. Wir sind uns sicher, dass eine solche Maßnahme ein richtiger Weg ist, bestehende Vorurteile oder Ängste aller Beteiligten abzubauen. Denn Sport ist und war schon immer gelebte Integration und als größter Sportverein in Erlensee unterstützen wir natürlich gerne dieses Projekt.

Liebe Mitglieder und Freunde, natürlich ist noch viel mehr passiert in diesem Jahr und sicher könnten an dieser Stelle noch einige andere Veranstaltungen, Spieltage und Aktivitäten von Sportgruppen erwähnt werden, aber leider ist der Platz dafür nicht ausreichend und es ginge wohl doch immer etwas vergessen... Daher bleibt es bei meinem Dank für ein schönes Vereinsjahr 2014. Danke an den Vorstand, Danke an die Übungsleiter und Betreuer, Danke an die Reinigungskraft und die Hausmeister. Danke an alle Abteilungsleiter, Danke an alle, die sich ehrenamtlich für den Verein einsetzen, ohne ein offizielles Amt zu begleiten. Danke allen, die sich für unsere TSGE einsetzen... ganz nach dem Motto des Jahres 2014:

Traditionell – Sportlich – Gemeinschaftlich – Erfolgreich. Lasst uns gemeinsam auch im Jahr 2015 erfolgreich sein!

Ich wünsche Euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Euer Andreas Lindner

NEU: Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik bei der TSG Erlensee

Die TSGE bietet ab sofort jeden Freitag von 9 bis 10 Uhr Schwangerschaftsgymnastik und von 10 bis 11 Uhr Rückbildungs- bzw. Beckenbodengymnastik im kleinen Saal der Erlenhalle an.

Die Rückbildungs-Beckenboden Gymnastik ist für jedermann. Babys dürfen gerne mitgebracht werden.

Informationen und Anmeldungen bitte unter www.tsge.de oder in der Geschäftsstelle, Telefon 06183-73329



Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung der



VR Bank
Main-Kinzig eG
die Main-Kinzig-Bank

Möchten Sie Informationen? www.vr-main-kinzig.de

Die 140-Jahrfeier – einfach ein toller, bunter Abend!

So oder so ähnlich wurde es mehrfach an den Vorstand der TSGE herangetragen.

Am Samstag, den 11. Oktober 2014 zog es viele Erlenseer und Mitglieder des größten Erlenseer Vereins in die Fallbachhalle, denn hier wurde die Geburtstagsparty zum 140-jährigen Bestehen der TSGE gefeiert.

was zu viel Aufregung war. Kleine Fehler schlichen sich ein und so wurde spontan noch einmal begonnen. Mit der Unterstützung der Gäste klappte dann alles.

Die Cheerleader der TG Hanau zeigten dann ihr Können. Spektakuläre Würfe und Pyramiden begeisterten die Gäste und zeigten auch das freundschaftliche Verhältnis

der Vereine. In der zweiten Runde der Grußworte gingen Hans Jürgen Wolfenstätter (Ehrenvorsitzender Turngau Kinzig), Pfarrer Wichihovski und Heike Bastians (ehem. 1. Vorsitzende der TSGE) auf die Geschichte des Sports und des Vereins in Erlensee ein. Ein kurzer Einblick in die Chronik wurde in der Rede von Frau Behr gegeben. Wolfgang Herzog wurde die Ehrung durch den Sportkreis für jahrelange

ehrenamtliche Arbeit überreicht und die Vergabe des Ehrenbriefs an Dr. Schill wurde gebührend begangen. Dr. Schill war einer der Mitbegründer der Koronar Abteilung.

Nach einer Pause für das leibliche Wohl startete das Sportprogramm richtig durch. Die Tennis-Kids zeigten mit ihrer Trainerin einen Einblick in ihr Können, bis dann die Zumba-Gruppe den Raum zum Beben brachte. Eine Zugabe wurde gefordert und so ließen sich die gut gelaunten Tänzer auch nicht lange bitten. Bei der Koronarsportgruppe, die zusammen mit der Gruppe „Mumm50“ unter Zdenka Beran ihr Können zeigte, wurde es auch für die Gäste sportlich. Uffeln motivierte alle sich nach dem Essen doch auch etwas zu

bewegen und einfach bei den Zugaben selbst mit zu machen. Begeistert stand die Halle und tanzte Zumba oder versuchte sich an den Choreographien von Zdenka. Schlag auf Schlag ging es weiter. Unter der Leitung von Karin Kosch positionierte sich die Gruppe „StepMix“. In das richtige Scheinwerferlicht gesetzt heizten sie den Gästen nochmal kräftig ein mit bekannten Klängen aus „Fluch der Karibik“. Dann wurde es ganz ruhig in der Halle. Das jüngste Kind des Vereins „Hap-Ki-Do“ betrat die Bühne. Nach einer kurzen Meditation legten sie richtig los. Spektakuläre Flugeinlagen, der Kampf Mann gegen Mann mit und ohne Waffen waren der Appetitanreger. Bis dann schlussendlich mehrere Holzbretter mit Hand, Fuß und Kopf zerkleinert wurden.



Die Entwicklung der TSGE während der vergangenen 140 Jahre wurde anhand einer Zeitleiste dargestellt.

Unter dem Motto „Traditionell – Sportlich – Gemeinschaftlich – Erfolgreich“ stand der Abend. Ganz der Tradition verpflichtet, wurde im Foyer der Halle eine Ausstellung gezeigt, die die letzten 140 Jahre in Wort und Bild dokumentierte. Schon die Auswahl der Halle war ein Hinweis auf das Erreichte. Schließlich wurde die Fallbachhalle, damals als Sport- und Kulturhalle, im Jahr 1964 von den Mitgliedern der damaligen TGL erbaut. Jetzt, also

50 Jahre später, wurde in dieser Halle der 140. Geburtstag gefeiert. Andreas Lindner, 1. Vorsitzender des 1700 Mitglieder starken Vereins, freute sich bei seiner Begrüßungsrede, dass er praktisch keine freien Plätze sah. Dies zeigte doch auch, dass sich die Arbeit des Organisations-Teams um Helga Wörner lohnte. Nach seiner Begrüßung übergab er das Wort an Malte Jörg Uffeln, der als Moderator und Entertainer durch den weiteren Abend führte. Bereits nach den Grußworten von Herrn Zach (MKK), Frau Behr (Stadt Erlensee) und Herrn Bahn (Sportkreis MK) ging es los mit dem, was den Verein ausmacht: Sport! Die Abteilung Einrad zeigte ihr Können und ihr eigens eingeübtes Programm für diesen Abend. Menschlich, dass es für die Kleinsten vielleicht doch et-



Unter der Lupe: Eine Pinnwand mit gesammelten Zeitungsartikeln über das TSGE Vereinsleben.



Viel Interesse an der Geschichte des Vereins gab es, die in Wort und Bild dargestellt wurde.



Dann wurde es Zeit den offiziellen Teil zu beenden und die 1-Mann Band übernahm. Sehr schnell füllte sich die Tanzfläche und dies sollte auch lange so bleiben. „Es ist schön, dass so viel positive Resonanz kommt“, so der 1. Vorsitzende und mit einem Lächeln weiter: „Wir sehen die Generalprobe für das 150-Jährige als gelungen an.“

Der Vorstand bedankt sich bei dieser Gelegenheit nochmal bei allen, die geholfen haben diesen Abend zu gestalten.



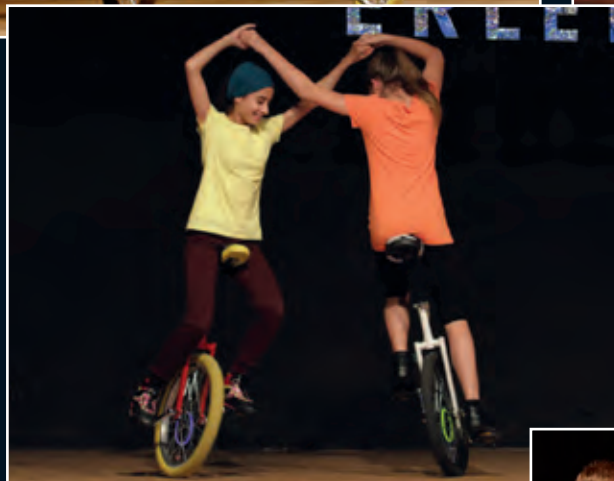
1. Vorsitzender Andreas Lindner bei seiner Ansprache



Die Zumbavorführung regte zum Mitmachen an.









Termine 2015

Sonntag, 04.01.2015	10 - 14 Uhr	Jubilarenehrung	Vereinsgaststätte Aquarius
Dienstag, 17.02.2015	13 - 17 Uhr	Kinderfasching	Fallbachhalle, großer Saal
Sonntag, 29.03.2015	ab 11 Uhr	Helferfest TSGE	TSGE-Gelände
Mittwoch, 22.04.2015	19 - 22 Uhr	Vereinsratversammlung	Erlenhalle, kleiner Saal
Mo bis Fr, 06.-10.07.2015	8 - 13 Uhr	School and Sports Week	TSGE-Gelände
Samstag, 29.08.2015	9 - 22 Uhr	EU-Cup (Unihockeyturnier)	GBS Großsporthalle
Sonntag, 30.08.2015	9 - 10 Uhr	EU-Cup (Unihockeyturnier)	GBS Großsporthalle
Samstag, 05.09.2015	17 - 22 Uhr	Weinfest	Calaminuspark
Sonntag, 06.09.2015	10 - 22 Uhr	Weinfest	Calaminuspark
Freitag, 03.10.2015	8 - 16 Uhr	Tischtennis-Vereinsmeisterschaften	GBS kleine Schulturnhalle

Die Wandergruppe berichtet von den Touren



Impression der Hochrhöntour (großes Bild); Genusswanderung in und um Oppenheim (Gruppenbild)

Die Hochrhöntour im Juni war sicher wieder ein Highlight unserer Wanderungen in diesem Jahr. Die Wegstrecke hatte 15 km mit einem Höhenunterschied von 210 m und war in insgesamt 4 Stunden gut zu schaffen. Der Ausblick über die Lange Rhön bei schönem Wetter und die angenehmen Temperaturen waren phantastisch. Über die großflächigen Wiesenflächen und kleinen Gebüsch-

gruppen fiel unser Blick auf den Heidelstein, den Kreuzberg und zum Thüringer Wald in der Ferne. Am Basaltsee vorbei ging es zur Thüringer Hütte zur Mittagsrast. Von dort aus führte uns der Rundwanderweg über blühende Lupinenfelder zurück zur Schornhecke/Parkplatz.

Am 27.07.2014 hieß die Route „Rings um die Kahlquelle“.

Am 03.10.2014 fuhr der vollbesetzte Racktours-Bus nach Oppenheim am Rhein zur 7 km langen Genusswanderung in den Weinbergen. Vorbei an den Ständen von sieben verschiedenen Weingütern, die uns Wanderer mit leckeren Schmankerln und natürlich auch vorzüglichem Wein und Federweißer verwöhnten.

Unsere letzte Wanderung in diesem Jahr ging am 2. Advent rund um Aulendiebach mit Abschluss auf dem Büdinger Weihnachtsmarkt.

Interessenten können sich in der Geschäftsstelle gerne über die nächste Wanderung informieren.
Frau Haas, Telefon 06183-73329



Salon Petra

Ohne Voranmeldung
Montag: geschlossen

Di. + Mi. + Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr
Do. 8:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 15:00 Uhr

Hauptstraße 18, Erlensee
Tel. 06183-2412

Indian Summer Tour in Miltenberg



Der Mountainbike Rundkurs Mil-1 war Ziel unserer Indian Summer Tour. Die Tourdaten von 5 Trails Downhill, ein Fun-track und knapp über 1000 Höhenmeter bei einer Fahrstrecke von ca. 30 Kilometer versprachen ein wahres Trail-Feuerwerk.



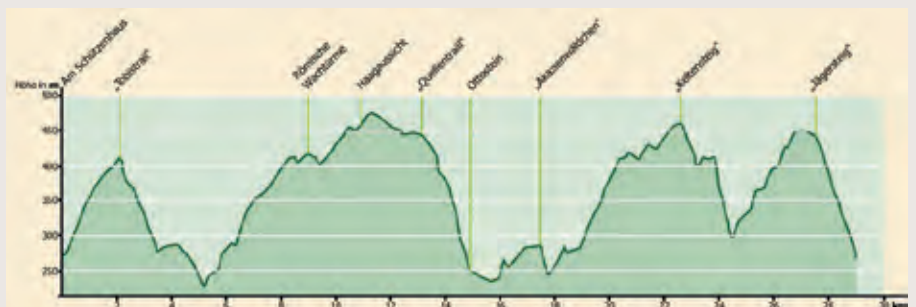
Eine Gruppe vom „Trailvirus“ infizierter Mountainbiker haben den gut ausgeschilderten Trailkurs von November 2011 bis Februar 2013 geplant und realisiert. Die Tour beginnt und endet am Schützenhaus in Miltenberg.

Zuerst fuhren wir über Waldwege und Trails steil bergauf und der „Tobistail“ war nach ca. 2 Kilometern schnell erreicht. Dieser schlängelte sich durch ein steiles, enges Bachbett und der Bach wurde immer wieder über schmale Holzbrücken gequert. Am Ende des Trails ging es wieder steil bergauf. Nach ca. 400 Höhenmetern erreichten wir den „Funtrack“. Er führte eher flach durch den Wald. Highlights waren die aus Erde geformten Steilkurven, eine Bikewippe und ein Pumptrack. Nachdem wir uns eine halbe Stunde in dem Park aufgehalten hatten, ging es kurz bergab zum nächsten Höhepunkt, dem „Quellentrail“. Der Pfad verlief über zahlreiche Spitzkehren steil bergab und führte uns über Northshore Elemente durch eine Formation aus Sandsteinfelsen. Am Ende des „Quellentrails“ führte uns der Rundkurs auf einen leicht abschüssigen Forstweg und nach einigen hundert Metern öffnete sich zum ersten Mal der dichte Wald und wir konnten einen tollen Ausblick auf den Spessart, Miltenberg und das Mainviereck genießen.

Nach einem kurzen Anstieg lenkte uns die Mil-1 in das „Akazienwäldchen“. Der eher leichte und kaum verblockte Trail führte über Spitzkehren durch den Wald. Bevor wir den Keltensteig genießen durften, mussten wir nochmals ca. 300 Höhenmeter nach oben kurbeln. Auf dem Weg nach oben öffnete sich immer wieder der Wald und wir konnten tolle Ausblicke genießen. Auf dem Weg zum Keltensteig durchquerten wir die Reste keltischer Besiedlung, einen Ringwall.

Der „Keltensteig“ führte verblockt und über Spitzkehren bergab. Am Ende des ersten Teils befand sich eine Steilkurve aus Holz, die man besser nur bei trockener Witterung benutzt. Der zweite Teil des „Keltentrails“ führte uns geradeaus und eher unspektakulär zu Tal. Jetzt mussten wir nochmals ca. 200 Höhenmeter überwinden und konnten dann den fünften Trail, den „Jägersteig“, befahren. Flott und über Spitzkehren brachte uns der „Jägersteig“ zum Ausgangspunkt der tollen Tour zurück.

Abschließend können wir einstimmig sagen, dass die Mil-1 das mit Abstand beste Bikerevier in der Rhein-Main-Region ist.



Sportliche Reise zu unserem persönlichen Mond

Der Umzug verschwindet so langsam hinter dem Horizont, die Boxsäcke pendeln im Rhythmus der Schlagfrequenz und der Schweiß tropft von der Decke.

Nach einem halben Jahr in der neuen „TSGE Kampfsport-halle Wellert“ können wir mit Recht sagen, dass wir uns eingelebt haben. Nun blicken wir weiter nach vorne und wollen vom Großprojekt Umzug sofort in das nächste Projekt starten.

Projekt Wettkampf

Unsere Abteilung hat sich in der ersten Abteilungsver-sammlung Ende Oktober das Ziel gesetzt im nächsten Jahr an möglichst vielen Wettkämpfen teilzunehmen. Wir wollen aus dem Schatten springen und uns der hes-sischen Boxlandschaft präsentieren.

Dafür wurde die Struktur der Abteilung überarbeitet. Während der Versammlung wurde Valon Uka als Abteilungsleiter gewählt. Um ein ordentliches Training zu ge-währleisten wird unser Cheftrainer Dieter Wiese (C-Li-zenz) von Alexej Gurny und Valon Uka unterstützt. Aus der sportlicher Sicht haben viele Mitglieder ihr Interesse an Wettkämpfen zugesichert. An einem konkreten Team wird derzeit aber noch gearbeitet und es ist noch nicht zu spät diesem, sich im Aufbau befindlichen Team beizu-treten.



Das Boxteam möchte ab 2015 auch an Wettkämpfen teilnehmen.

Trotz der schon sichtbaren Fortschritte liegt noch ein weiter, schwerer Weg vor uns. Auch wenn es scheint als befänden wir uns auf dem Weg zum Mond, werden wir uns ihm stellen. Erinnern wir uns an John F. Kennedy, der auch ein festes Ziel vor Augen hatte und damals sagte: „Wir haben uns entschlossen, in diesem Jahrzehnt auf den Mond zu kommen, nicht weil es leicht wäre, sondern gerade weil es schwer ist ...“ Da sie es geschafft haben, nehmen wir uns ein Beispiel und halten uns unser Ziel vor Augen: Wir wollen noch im nächsten Jahr auf unseren persönlichen Mond. Und das werden wir auch schaffen!

Kampf dem Winterspeck

Während der dunklen Jahreszeit werden wieder viele Menschen aktiver. Die Gründe sind verschieden. Ob sie sich jetzt schon auf die Strandfigur für den nächsten Sommer oder den Körper auf die anstehenden Feiertage vorbereiten möchten, die Fitnessstudios sind in dieser Zeit in der Regel gut besucht. Wenn nicht sogar zu gut.

Eine gute Alternative zum eintönigen Laufen auf dem Laufband kann das Training in unserer Boxabteilung sein. Und wer denkt, dass es sich bei Boxen „nur“ ums brutale Prügeln geht, dem sei gesagt, dass das komplexe Training den ganzen Körper beansprucht.



Neben dem Oberkörper ist für den richtigen Schlag der richtige Stand und eine optimale Bewegung des ganzen Körpers wichtig. Also nicht nur reine Körpermasse. Unser Training richtet sich deswegen an den ganzen Körper.

Vom klassischen Aufwärmen mit dem Springseil, über verschiedenste Bauchübungen, die die Bewegung fördern, bis zum richtigen Arbeiten am Boxsack, um das Gelernte für den perfekten Schlag einzusetzen. Neben Jabs und Haken ist aber auch die Beinarbeit wichtig und mindestens genauso anspruchsvoll. Boxen zählt nicht umsonst zu den anspruchsvollsten Sportarten, wenn es ums Training geht.

Also wer seinen Kampfgeist gefunden hat und gegen seinen inneren Schweinehund antreten will, darf gerne vorbeikommen und seinen Schweinehund im Schweiß des Fleißes ertränken ;)

Unsere Trainingszeiten findet Ihr auf der Homepage des Vereins unter: www.tsge.de/boxen oder auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/boxentsgerlensee Wir freuen uns auf Euch!

Erfolgreiche HAP-KI-DO Meisterschaftsteilnahme

Wie wir bereits im letzten Journal angekündigt haben, fand am 13.07.2014 die 2. Hessische Landesmeisterschaft in Schöneck statt. Die TSG Erlensee nahm zum ersten Mal teil und erlangte auf Anhieb 4 Goldmedaillen, 3 Silbermedaillen und 2 Bronzemedaillen. Damit ist die TSG der zweitbeste Verein bei den 2. offenen Landesmeisterschaften in HAP-KI-DO in Schöneck gewesen. Jens Schimmel war als Präsident des Hessischen HAP-KI-DO Verbandes e.V. als Kampfrichter tätig.



Platzierungen

Umutcan Gürler	2. Platz Show
Efekan Gürler	2. Platz Show, 3. Platz Fallschule
Candar Gürler	2. Platz Show
Jarryd Schweiker	2. Platz Show
Nicolas Linek	3. Platz Show
Julian Wietoska	3. Platz Show
Anastasia Iles	2. Platz Show
Daniel Wagner	1. Platz Bruchtest, 1. Platz Fallschule, 3. Platz Selbstverteidigung Erwachsene

Wie jedes Jahr fand auch am 21. Juli 2014 wieder die große HAP-KI-DO Show in der Ludwig-Geißler-Schule in Hanau statt. Es nahmen viele HAP-KI-DOs der Schule teil, in der Jens Schimmel auch unterrichtet. Desweiteren kamen Gäste aus Rheinland-Pfalz, wie zum Beispiel Udo Oelschlägel (1. Dan) und Roman Urban (8. Dan).



Eines der Highlights der Show war es, dass Jens Schimmel einen Apfel und eine Gurke auf dem Bauch von Daniel Wagner mit einem Schwert zerteilte. Außerdem begeisterte Daniel das Publikum mit einem Showkampf mit Schwertern und Jens zerbrach zwei Steinplatten mit dem Kopf und ließ sich eine Steinplatte auf dem Bauch zertrümmern, während er auf einem Nagelbrett lag.

Die 7. deutschen HAP-KI-DO-Meisterschaften fanden dieses Jahr das 1. Mal in Sachsen-Anhalt in der Lutherstadt Wittenberg statt.

Daniel Wagner wurde Dritter in der Kategorie Kampf über 18 bis 70 kg. In der Kategorie Bruchtest erreichte er auch den 3. Platz und gewann gemeinsam mit Jens Schimmel in der Kategorie Show Bronze. Jens brachte goldene Pokale bei Selbstverteidigung, Freestyleform Meisterklasse (nur Schwarzgurte) und Traditionelle Form Meisterklasse mit nach Hause. Sie konnten sich gegen insgesamt knapp 130 Teilnehmer durchsetzen und gewannen sechs Pokale.

Anlässlich des 140-jährigen Bestehens der TSG fand am 11. Oktober 2014 eine Feier in der Fallbachhalle in Erlensee statt. Bei den Vorführungen präsentierte sich auch ein Teil der HAP-KI-DO-Gruppe mit dem bisher Gelernten.

Am 13. Dezember fand die erste Gelbgurtprüfung für die HAP-KI-DO-Schülerinnen und -Schüler der TSG in der Sporthalle der Ludwig-Geißler-Schule in Hanau statt.

Daniel Wagner



Jens Schimmel teilt einen Apfel auf dem Bauch von Daniel Wagner – eines der Highlights der HAP-KI-DO Show in Hanau.

Wieder im Programm für 2015

Outdoor-Fitness-Kurs für jedermann



Im Sommer fand das erste Mal der Outdoor-Fitness Kurs der TSGE statt.

Die Teilnehmer konnten nicht nur ihre Fitness verbessern, sondern auch das schöne Wetter genießen. Die Übungen werden in verschiedenen Schwierigkeitsstufen entsprechend dem aktuellen individuellen Leistungsstand durchgeführt.

Wir freuen uns, diesen beliebten Kurs im nächsten Sommer wieder anbieten zu können. Komm und mache mit!

Anmeldungen in der Geschäftsstelle oder bei Lukas Reul (Sportwart der TSGE), Handy 0157 77200429 oder lukasreul@hotmail.de



Fleischer-Fachgeschäft Party- und Plattenservice Dieter Wellert

Friedrich-Ebert-Str. 16, 63526 Erlensee, Tel.: 0 61 83 / 22 52

Filiale: Erlensee Center, Am Rathaus 1, 63526 Erlensee, Tel.: 0 61 83 / 64 81

Feinste Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung



www.metzgerei-wellert.de
eMail: info@metzgerei-wellert.de

Skifahren mit der TSG Erlensee

Snow and Fun in Sölden 2015

Skifahren mit uns in Sölden das macht fit, Sonnenschein, Pulverschnee und Après-Ski, das ist der Hit!

Sei dabei und fahr mit von Donnerstag, 09.04.2015 bis Sonntag, 12.04.2015. Egal ob Anfänger, fortgeschrittener Skifahrer oder Profi, das Skigebiet Ötztal Arena bietet jedem etwas. Es umfasst ca. 150 Pistenkilometer für unterschiedliche Könnernstufen. Es besteht ABSOLUTE SCHNEEGARANTIE zwischen November und Mai dank der zwei Gletscher und einer hervorragenden Pistenpräparierung. Es ist außerdem ein Eldorado für alle Freerider, die gerne abseits der Pisten ihre Spuren in den Schnee ziehen.

Als Unterkunft dient uns wie im letzten Jahr die gemütliche Pension „Sonnenheim“ in Sölden. Diese ist in der Nähe der Giggijochbahn gelegen. Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet und haben Dusche/WC, Kabel TV, Telefon und Zimmersafe. Nach dem Skifahren könnt Ihr direkt in das Après-Skitreiben rund um die Talstation der Giggijochbahn eintauchen. Die Kosten betragen pro Person 245 Euro im Doppelzimmer und 285 Euro im Einzelzimmer. Um die Reise so kostengünstig wie möglich zu halten, haben alle Teilnehmer zur An- und Abreise immer Fahrgemeinschaften gebildet. Das hat bisher immer gut geklappt. Im Preis enthalten sind drei Übernachtungen im „Sonnenheim“, inklusive

der legendären „Sonnenheim-Halbpension“. Dreibettzimmer sowie spezielle Kinderpreise sind auf Anfrage möglich. Zusätzlich kümmern wir uns gerne um Skipässe, Ski- und Snowboardkurse sowie um die entsprechende Leihausrüstung.

Melde Dich an bei

Udo Speiser, Telefon 0175 9658931 oder per Mail aktiv@maxMountain.de oder in der Geschäftsstelle der TSGE, Telefon 06183 73329 oder per Mail info@tsge.de, www.tsge.de



Schon gewusst?

Um das Einrad fahren einigermaßen ordentlich hinzubekommen, braucht man eine Menge Durchhaltevermögen. Wenn man es allerdings einmal kann, verlernt man es nicht so schnell wieder.

Im Zirkus gehört es dazu und es sieht ziemlich schwierig aus: das Einradfahren. Der Fahrer muss das Rad in Balance halten. Dazu sitzt er freihändig im Sattel (im Normalfall ist das Einrad mit einem Bananensattel ausgestattet) und versucht das Gleichgewicht zu halten. Um das Einrad auf einer Stelle zu halten, führt der Fahrer eine Pendelbewegung durch. Die Pendelbewegung ist eine halbe Umdrehung nach vorn, dann eine halbe Bewegung zurück. Ein Fahrer, der schon lange Erfahrung hat, kann auch eine ganze Zeit ohne diese Bewegung die Balance halten, aber schwierig bleibt es.

Es gibt keine Bremse im eigentlichen Sinn, denn gebremst wird durch den Tritt in die Pedale in die entgegengesetzte Richtung. Es gibt verschieden große Einräder von 12 bis 50 Zoll. Die Standardgröße liegt im Bereich von 20 bis 24 Zoll. Mit größeren Einrädern kann man höhere Geschwindigkeiten erzielen.



Da kleine Einräder wendiger sind, eignen sie sich besonders gut dazu, um darauf Tricks vorzuführen. So können Profis mit dem Einrad Pirouetten drehen oder während des Fahrens jonglieren. Es gibt verschiedene Varianten des Einrads, wie zum Beispiel das Hoch-Einrad oder Hochrad sowie eine Mountain-Bike-Variante.

Bei uns gibt es noch viel mehr Varianten. Es macht immer wieder Spaß, den Kindern beim Ausprobieren zuzuschauen.



HILFE !!! > ÜBUNGSLEITERHELFER(IN) GESUCHT ! <



Wir, die Einrad-Freestylekids suchen ganz dringend Mamas/Papas, die Lust haben mit uns ein- bis zweimal in der Woche zu trainieren. Leider haben uns zwei Übungsleiterinnen aus beruflichen Gründen (Studium) verlassen und wir brauchen jetzt Unterstützung für das Trainerteam, um weiterhin ein regelmäßiges Training gewährleisten zu können.

Wir sind aufgeschlossene Mädchen und Jungs im Alter von 4 bis 17 Jahren, die Spaß am Einradfahren und Spielen haben. Ihr solltet ein wenig Erfahrung im Umgang mit Kids haben. Selber Einrad fahren können ist nicht zwingend erforderlich.

Wenn Ihr Lust bekommen habt, kommt doch bitte einfach mal bei uns vorbei und schaut es Euch an. (Wir beißen nicht!) Unser Training findet immer donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr und freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Erlenhalle (neben dem Schwimmbad) statt.

Für Fragen steht Euch Conny unter der E-Mail-Adresse: einrad@tsge.de oder „live“ beim Training zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch!

Basis-Check für Einräder im Januar 2015



Letztes Mal ist der Basis-Check sehr gut von Euch angenommen worden. Deshalb bieten wir wieder einen Termin an, an dem Ihr Euer Einrad mit unserer Hilfe überprüfen und auf Vordermann bringen könnt.

Der Herbst ist vorbei und Weihnachten steht vor der Tür. In dieser Jahreszeit wird kaum noch mit dem Einrad gefahren. Draußen ist es kalt, matschig, nass, rutschig, voller Blätter oder Schnee und die Hallenzeit ist im Moment durch die Ferien auch auf Eis gelegt. In dieser Zeit steht das Einrad meist nur rum. Ich hoffe aber inständig, im Trockenen. Es verliert Luft, die Schrauben haben sich vielleicht durch das viele Fahren in vergangener Zeit et-



was gelockert. Die Einrad-Kurbeln sitzen eventuell nicht mehr richtig fest oder die Pedalen wackeln. Damit Ihr Einrad-Freestylekids wieder mit voll funktionstüchtigen Einrädern in die neue Saison starten könnt, bieten wir am Dienstag, den 13.01.2015 von 16 bis 17 Uhr einen Basis-Check an. Wer an diesem Termin kann, ist herzlich eingeladen mit Einrad zu kommen. Wenn alles überprüft und repariert worden ist, finden wir sicher noch Zeit, um etwas in der Erlenhalle herumzufahren.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Eure Einrad-Trainerinnen

So beginnt das Neue Jahr ganz entspannt.....



Schon seit einigen Jahren wird beim Einrad keine Weihnachtsfeier veranstaltet, da fast jeder so kurz vor Weihnachten im Stress steckt oder aber auf sehr vielen Weihnachtsfeiern vertreten ist. **Wir veranstalten stattdessen für all unsere Abteilungsmitglieder und deren Familien eine Neujahrsempfangsfeier am Freitag, den 23. Januar von 16 bis 17.15 Uhr.** Da sind alle entspannter und so beginnt das Training für alle wieder neu.

Letztes Jahr haben es sehr viele Eltern gewagt, sich selbst auf die Einräder zu schwingen. Die Kinder haben nicht schlecht gestaunt, als ihre Eltern sich erst langsam, dann immer flotter auf diesem wackeligen Gefährt fortbewegt haben. Für die Eltern war dies zwar anstrengend, aber man konnte schon Naturtalente erkennen. Deshalb werden wir es dieses Mal auch wieder anbieten. Wir haben große, mittlere und kleinere Einräder da. Knieschützer für Erwachsene sind auch vorhanden. Und Ihr Kinder und Jugendliche bringt natürlich Eure Einräder mit, damit Ihr auch fahren könnt!

Zwischendurch kann sich jeder am Buffet bedienen. Wir Trainer werden backen und viele kleine Leckereien zusammenstellen. Auch für alle Durstigen wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf ein neues, aufregendes Jahr mit Euch mit vielen tollen Ereignissen!



Bei der Neujahrsempfangsfeier trauen sich auch mal Eltern das Einrad-Fahren zu.

DR. SABINE WERTHMANN

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Familienrecht | Erbrecht | Mediation | Verkehrsrecht
Arzt Haftungsrecht | Arbeitsrecht | Mietrecht

Balinhofstr. 6a
(Altes Rathaus)
63526 Erlensee

Tel. 06183/928150
Fax 06183/928152

E-Mail: info@kanzlei-werthmann.de



www.kanzlei-werthmann.de

Mädchen-Einrad-Freizeit 2014



Samstagfrüh haben wir dann alle verschlafen. So mussten wir uns in Windeseile fertig machen, frühstücken und zum Bus gehen, denn wir hatten einen Ausflug zur Ronneburg geplant. Der Bus fuhr uns leider nur bis zum Fuß der Burg, hochlaufen mussten wir selber. Oben angekommen wurden wir von Burgführerin Dani erwartet.

Es war ein sehr lehrreicher Vormittag, auch für die Erwachsenen. Wir haben nicht schlecht über all die Geschichten gestaunt, die uns Dani sehr anschaulich erzählte, wie früher gelebt und gearbeitet wurde. Ein sehr einfaches, hartes Leben ohne Hygiene. Zwischendurch gab es Waffenkunde. Alle durften sich am Langbogen probieren. Dani hat es toll erklärt und es gab viel Jubel bei Treffern. Die schweren Rüstungen und Kettenhemden probierten wir natürlich auch an.

Unsere diesjährige Sommer-Einrad-Freizeit begann etwas chaotisch, da das Wetter nicht mitspielen wollte. Es regnete immer wieder zwischendurch.

In diesem Jahr waren nur Mädels dabei. Es ging sehr harmonisch her. Große Unterstützung hatten wir durch Louisa und Justine, zwei unserer Übungsleiter-Helferinnen, die beide bis vor kurzem auch nur Teilnehmer dieser Freizeiten waren.

Am Freitag fand eine Bilder-Schnitzeljagd quer durch Erlensee statt, teilweise auf Einrädern. Da gab es Punkte, die selbst Erlenseer Kindern unbekannt waren. Aber es machte einen Riesen-Spaß! Kaputt und teilweise schon müde, schauten wir anschließend Kino in der Ballsport-halle. Es gab Popcorn und ein paar andere Kleinigkeiten. Ein Geburtstagskind war diesmal auch dabei. Um Mit-ternacht gab es die ersten Gratulationen für Giuliana.

Nach diesem aufregenden Vormittag auf der Ronneburg fuhren wir mit dem Bus zurück nach Erlensee. Dort stärkten wir uns noch einmal. Und schon war die Einrad-Freizeit vorbei. Die Zeit verging viel zu schnell!



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns unterstützt haben. Sei es mit leckeren Muffins und Kuchen, ausgefallenen Salaten, oder ihrer Hilfe beim Betten-lager-Aufbau.

Wir freuen uns schon auf die nächste Einrad-Freizeit!



Die Abteilung Gesellschaftstanz sucht Paare, die Spaß am Tanzen haben oder es lernen möchten



Seit über 25 Jahren gibt es bei der TSGE die Abteilung Gesellschaftstanz, bei der sich tanzfreudige Paare einmal wöchentlich zwei Stunden unter fachlicher Leitung treffen. Dabei werden – ohne Wettkampfdruck und nur zum Spaß – die jeweiligen bestehenden

Tanzkünste aufgefrischt, verbessert und auch neu erlernt. Das Gesellschaftliche kommt dabei auch nicht zu kurz.

Die Tänzer treffen sich immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr im kleinen Saal der Erlenhalle.

Wir suchen weitere Paare, die Spaß haben mit zu machen! Interessierte können jederzeit zum unverbindlichen Schnuppern vorbeikommen.

Für telefonische Rückfragen steht Abteilungsleiter Lothar Kober unter **Telefon 06183 2285** oder **E-Mail gesellschaftstanz@tsge.de** zur Verfügung.

**Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.**

 **Sparkasse
Hanau**

Filiale Erlensee Rückinger Str. 9 Telefon 06183 9156-6 E-Mail erlensee@sparkasse-hanau.de

Rückblick Team-Tennis 2014

Zu der im Mai gestarteten Wettspielrunde Team-Tennis 2014 trat die TSG Erlensee Tennisabteilung mit insgesamt 19 Mannschaften, darunter 7 Juniorenmannschaften, in den verschiedenen Altersklassen auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene zum Wettbewerb an.

Vier der sieben Jugendmannschaften traten dieses Jahr mit der Spielgemeinschaft des TC Rodenbach an. Die U12 und die U12 gemischt feierten mit sehr starken Leistungen die Meisterschaft in diesem Jahr und spielen in der nächsten Saison eine Klasse höher.

Alle anderen Jugendmannschaften schafften es durch gute Leistungen im oberen Tabellendrittel mitzuspielen oder einen gesicherten Mittelplatz zu erreichen.

Wie in den letzten Jahren können wir mit dem Auftritt unserer Teams sehr zufrieden sein.

Dieses Jahr gibt es keine Mannschaft, die durch die Abstiegsregelung nächstes Jahr eine Klasse tiefer spielen muss. Unsere neu gemeldete Herren 70 Mannschaft konnte mit ein wenig Glück die Klasse halten und spielt nächstes Jahr auch in der Bezirksliga A.

Die in der Gruppenliga (Landesebene) gestarteten Herren 60 und Herren 65 konnten beide einen am Schluss gesicherten Mittelfeldplatz feiern. Außerdem erreichten die Damen 60 in der Hessenliga einen starken 3. Platz.

Die seit Jahren in der Bezirksoberliga spielende 1. Mannschaft Herren 50 konnte mit einem gesicherten Mittelfeldplatz ebenfalls die Spielklasse sichern. Die 2. Mannschaft der neu gemeldeten Herren 50 II machte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung nach dem Aufstieg in die Bezirksliga A im letzten Jahr den Klassenerhalt perfekt. Auch unsere Herren 40 stiegen im letzten Jahr in diese Klasse auf und rangieren auf einem tollen 3. Platz. Die neugemeldete Damen 40 sicherte sich nach einer schwierigen Saison am letzten Spieltag den Klassenerhalt. Die Überraschungsmannschaft der Damen 30, die es in den letzten Jahren zwei Mal schaffte Meister zu

werden, spielten auch dieses Jahr eine sehr gute Saison. Am Ende reichte es zwar nicht für die Meisterschaft, jedoch wurde man mit einem sehr guten 3. Platz in der Bezirksoberliga belohnt. Auch die neu gemeldete 2. Herrenmannschaft, ausgestattet mit jungen ehrgeizigen Spielern, erreichte einen guten Tabellenplatz. Dieses Jahr reichte es für Platz 3, jedoch versucht die Mannschaft im nächsten Jahr um den Aufstieg in die Bezirksliga A mitzuspielen.

Die erfreulichsten Meldungen brachten unsere Herren 60 II und die 1. Herrenmannschaft. Beide Mannschaften schafften es in einer überzeugenden Saison und mit ein wenig Glück sich die Meisterschaft zu sichern. Die Herren 60 II sicherten sich sehr souverän ohne Punktverlust die Meisterschaft in der Bezirksliga A und schlagen in der nächsten Saison in der Bezirksoberliga auf. Unsere 1. Herrenmannschaft spielt in der bevorstehenden Saison auf Landesebene in der Gruppenliga und freut sich auf spannende Spiele.

Bei Erscheinen dieses Artikels ist die Planung für die kommende Wettspielrunde in vollem Gange und auch in der Saison 2015 wird die TSGE mit konkurrenzfähigen Teams an den Start gehen.

F. Alsheimer
Sportwart Abteilung Tennis

Termine Abteilung Tennis 2015

Samstag, 21.02.2015	Damen- Doppel-Spaß
Samstag, 28.02.2015	Schnauzturnier
Samstag, 14.03.2015	Traditionelles Mixed Turnier
Samstag, 25.04.2015	voraussichtlich Saisoneneröffnung

Versicherungsagentur **KRÖLL**

Die richtige Adresse für:
Lebens-
Kranken-
Sach- Versicherungen
DAS Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Alzenau-Michelbach · Spessartstraße 38
Telefon (0 60 23) 24 50

**GERHARD LIPPERT
ELEKTROBAU**



**MEISTERBETRIEB
Ausführung
sämtlicher
Elektroarbeiten**

Lindenstraße 13
63526 Erlensee
63519 Postfach 1224
Tel. (0 61 83) 13 49
Fax (0 61 83) 12 60

Jugendvereinsmeisterschaften 2014



obere Reihe v. l. n. r.: Lena Bäuchle, Andrea Speiser, Celine Uhlig, Johanna Köller, Julia Tsvetkova, Tim Führ, Gustav Kropp, Fabio Sauer
untere Reihe v. l. n. r.: Hannah Dietz, Marlene Pauli, Melia Wittlich, Sahra Nazif, Teo Lasai, Jason Prinz, Liam Schwingenschlögl, Justus Dietz

Die Jugendvereinsmeisterschaften gestalteten sich in diesem Jahr etwas zäh. In den Sommerferien wurden nicht so viele Spiele wie geplant durchgeführt und zum Ende hin wurde die Zeit dann etwas knapp. Deshalb wurden die Endspiele in die Halle verlegt. Nach einem schönen Nachmittag, an dem alle noch mal den Schläger geschwungen haben, konnten wir in einer feierlichen Runde die Sieger ehren.

Die U8-Meisterschaften gewann Theo Lasai. Bei der U10 setzte sich Justus Dietz durch. Die U12 sowie auch den U14 Juniorinnen Wettbewerb gewann Julia Tsvetkova. Bei den U14 Junioren siegte Fabio Sauer. Die U18 Juniorinnen gewann Annkathrin Feinweber. Bei den U18 Junioren konnte sich Max Speiser durchsetzen.

Herzliche Glückwünsche den Siegern und allen Spielern viel Erfolg in der nächsten Saison!

Die Allianz bleibt immer am Ball.

In unserer TSG Erlensee trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.



Nikolaus Hüntten

Allianz Hauptvertreter
Leipziger Str.11
63584 Gründau

nikolaus.huentten@allianz.de
www.allianz-huentten.com

Tel. 0 60 51.55 16
Fax 0 60 51.1 82 99

Allianz

Ich danke allen Helfern und wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

Eure Andrea Speiser



Saisonabschlussfahrt der Abteilung Tennis



Nerobergbahn aus dem Jahr 1888

Die gesamte Gruppe vor dem Restaurant Weingut Annenhof



Rast beim Weinhäuschen Ehrenfelsblick



Entspannt mit dem Schiff über den Rhein nach Bingen

Auf vielfachen Wunsch fand auch in diesem Jahr der Saisonabschluss der Abteilung Tennis wieder im Rahmen einer Busfahrt statt. Am 27. September 2014 ging es am Morgen mit einem voll besetzten Bus und dem vereinseigenen Busfahrer Roland in Richtung unserer Landeshauptstadt Wiesbaden zum ersten Etappenziel los. Hier fuhren wir mit der nostalgischen Nerobergbahn aus dem Jahr 1888 auf den Neroberg und zur Russisch-Orthodoxen-Kirche. Diese mit Wasser angetriebene Bahn war sehr beeindruckend, doch auch der parallel verlaufende Pfad führte wieder bequem nach unten zum Bus zurück.

Die nächste Station war das Kloster Eberbach im Rheingau, eine ehemalige Abtei. Heute ist es die größte Weinbaudomäne in Hessen. Nach einer sehr interessanten und informationsreichen Besichtigung mit Führung ging es weiter nach Rüdesheim.

Bei strahlend blauem Himmel wanderten wir durch die Weinberge, vorbei am Niederwalddenkmal nach Assmannshausen. Dort erwartete uns die Köln-Düsseldorfer Schifffahrtsgesellschaft. Dank Busfahrer Roland, der Unmögliches möglich machen konnte, ging es für alle mit dem Schiff weiter durch die wundervolle Landschaft nach Bingen.

Hier konnten wir uns von den Strapazen der Wanderung ausgiebig erholen. Die Speisekarte und der gute Wein im Annenhof ließen keine Wünsche offen, sodass uns der Abschied nach drei Stunden schwer fiel.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es wieder ein gelungener Ausflug war.

Heizöl GAST seit 1893

Alfred Gast - Brennstoffhandel | Inh. Stephan Helfrich | Leipziger Straße 7 | 63526 Erlenensee
Telefon: 06183 - 2528 • Telefax: 06183 - 72555
info@heizoel-gast.de www.heizoel-gast.de

Erlenseer bei den Kreismeisterschaften erfolgreich

In Birstein fanden die Tischtennis Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren statt. Dort erreichte das TSGE-Doppel Martina Pusch und Rosi Lücke in der C-Klasse der Damen den zweiten Platz im Doppel. Martina belegte zudem den dritten Rang im Einzel. Dass in Erlensee gut Doppel gespielt wird, bewiesen auch Norbert Jäger und Yannick Brenner. Sie liefen in der E-Klasse auf dem „Silber-Rang“ ein.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Junioren in Großkrotzenburg belegte Maximilian Mazurek den dritten Platz im Doppel bei den B-Jugendlichen. Bei den C-Schü-

lern landete Justin Ickstadt auf dem zweiten Rang in der Doppelkonkurrenz. Das Erlenseer Duo Justin Drosd und Yannic Reusch konnte sich den dritten Platz bei den D-Schülern erspielen. Zudem belegte Justin im Einzel den zweiten Platz. Im Doppel der C-Schülerinnen belegten Emily Lorwich und Lilly Führ den dritten Platz. Nathalie Muhl startete in der weiblichen A-Jugend, und dies sehr erfolgreich. Im Doppel sicherte sie sich den Titel im Doppel. Auch im Einzel kam sie auf das Treppchen und belegte den dritten Platz.

Christian Rüger

Neue Tischtennis-Vereinsmeister gefunden: „Triple“ für Nathalie Muhl, „Double“ für Christian Rüger

Wie es schon seit Jahren gute Sitte ist, fanden sich auch dieses Jahr am 3. Oktober die Damen und Herren der Tischtennisabteilung ein, um ihre Vereinsmeisterschaften auszutragen. Aufgrund des diesjährigen Termins an einem langen Wochenende war die Beteiligung allerdings ausbaufähig.

Im Dameneinzel sicherte sich Nathalie Muhl in einem spannenden Finale gegen Martina Pusch den Titel. Auf dem dritten Rang landete Rosi Lücke. Im Doppel gewannen

Nathalie Muhl und Ursula Kruschel einen Satz mehr als Patricia Günther und Rosi Lücke und konnten sich so denkbar knapp den Titel sichern.

Bei den Herren siegte Christian Rüger, während sich Otmar Noschitzka und Dennis Wiesenberg mit den Plätzen zwei und drei begnügen mussten. Auch bei den Herren wurde im Doppel im „Jeder-gegen-jeden“-Modus gespielt. Hier waren Marcel Pohl und Christian Rüger nicht zu bezwingen. Auf Rang zwei beendeten Dennis Wiesenberg und Frank Hofmann den Wettbewerb.

Besonders interessant ging es im Mixed-Doppel zu. Die Losfee hatte einen guten Tag und sorgte so für spannende Paarungen. Im Halbfinale setzten sich in einem teilweise hochklassigen Duell die späteren Titelträger Nathalie Muhl und Stani Kmiecik gegen Patricia Günther und Christian Rüger knapp durch. Sie waren in einem hochinteressanten Finale auch nicht von Rosi Lücke und Otmar Noschitzka zu bezwingen und gewannen verdient den Titel. Nathalie Muhl machte damit das „Triple“ perfekt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Titelträger und Platzierten!

Hier die Ergebnisse im Überblick

Damen Einzel

1. Nathalie Muhl
2. Martina Pusch
3. Rosi Lücke

Damen Doppel

1. Nathalie Muhl / Ursula Kruschel
2. Rosi Lücke / Patricia Günther

Herren Einzel

1. Christian Rüger
2. Otmar Noschitzka
3. Dennis Wiesenberg

Herren Doppel

1. Christian Rüger / Marcel Pohl
2. D. Wiesenberg / Frank Hofmann

Mixed-Doppel

1. Nathalie Muhl / Stani Kmiecik
2. Rosi Lücke / Otmar Noschitzka
3. Patricia Günther / Christian Rüger

Ochsi
ist und bleibt
Ochsi

Direktverkauf
Odenwaldstr. 14
63526 Erlensee
Stadtteil Rückingen

Suppen- und Soßenspezialitäten

Tel. 0 61 83 - 28 81 • www.ochsi-suppen.de

© www.druckerei-rueger.de • Erlensee, Mai 2013

Die kleinen weißen Bälle fliegen wieder...

Dieses Jahr fiel die Sommerpause für die Erlenseer Tischtennismannschaften etwas länger aus als gewohnt. Erst Mitte September hieß es wieder: „Ran an die Tische!“

Die erste Damenmannschaft ist durch den Erfolg in Relegation wieder in die Bezirksliga zurückgekehrt. Die Mannschaft verordnete sich im Sommer eine Art „Frischzellenkur“ und geht mit jüngerem Personal in die Saison. Franziska Fuchs empfahl sich durch gute Leistungen in der letzten Saison für höhere Aufgaben. Zudem kehrte mit Nathalie Muhl, eine – trotz ihres Alters von 15 Jahren – „alte Bekannte“, nach Erlensee zurück, die hier das Einmaleins des Tischtennis erlernte. In den ersten vier Partien konnte das Team einen Sieg einfahren und belegt derzeit Tabellenplatz 8. Der Klassenerhalt sollte aber hoffentlich zu schaffen sein. Die besten Einzelbilanzen spielten bisher Nathalie Muhl (6:4) und Franziska Fuchs.

Besser aus den Startlöchern ist die zweite Damenmannschaft gekommen. Zwei deutliche Siege bei einer Niederlage bedeuten den dritten Tabellenplatz in der ersten Kreisklasse. Die aus der ersten Mannschaft nach unten gerückte Rosi Lücke konnte bisher 6 ihrer 7 Einzel für sich entscheiden. Auch Anna Hritz überzeugte und ist noch ungeschlagen (4:0).

Ungeschlagen hätte auch die erste Herrenmannschaft in der Bezirksklasse sein können. Das Leben findet jedoch bekanntlich nicht im Konjunktiv statt... Bisher konnte das Team verletzungs- oder urlaubsbedingt nur einmal mit seiner Stammformation antreten. Bei den einzigen beiden Saisonniederlagen fehlten sogar jeweils zwei Stammspieler, was trotz vollem Einsatz schlussendlich nicht zu kompensieren war. So steht das Team Herren 1 momentan mit 6:4 Punkten auf Tabellenplatz 5. Das vordere Paarkreuz mit Andre Pohl (9:1) und Dino Cocchiararo (8:0) ist jedoch auch in dieser Saison wieder eine Bank.

Auch die Herren 2 in der zweiten Kreisklasse konnten bisher kaum mit ihrer Stammformation auflaufen, starteten jedoch besser in die neue Runde. Aufgrund der Unterstützung durch die Ersatzspieler, vor allem den Damenersatzspielerinnen, die seit vergangener Saison auch bei den Herren aushelfen dürfen, konnte die Mannschaft viermal gewinnen. Dabei startete Gerhard Freiberger mit einer 7:1-Bilanz in die neue Runde, Otmar Noschitzka gewann 6 seiner 8 Einzel. Mit 8:2 Punkten steht das Team momentan auf Tabellenplatz 3 und ist auf Tuchfühlung zu den Aufstiegsrängen.

Gleiche Klasse, andere Gruppe: Auch die dritte Herrenmannschaft spielt nach der Meisterschaft im vergangenen Jahr nun in der 2. Kreisklasse. Dass sich dieser Klassenunterschied auch in der Qualität der Gegner widerspiegelt, musste das Team gleich zu Saisonbeginn erfahren. Es setzte zwei Niederlagen, jedoch konnte das Team sich auch ein Unentschieden erkämpfen. Das macht Mut im Abstiegskampf, in dem das Team nur eine Mannschaft hinter sich lassen muss, um die Klasse zu halten. Stani Kmiecik (3:3) und Ergüç Bakir (2:2) konnten dazu bisher die meisten Punkte beisteuern.

Dass Jugendarbeit in der Tischtennisabteilung groß geschrieben wird, ist schon länger bekannt. Auch in dieser Saison nehmen wieder vier Mannschaften am Ligabetrieb teil.

Die männliche Jugend startet dieses Jahr in der 1. Kreisklasse. Nach einem 6:0-Erfolg im ersten Spiel zog die Mannschaft allerdings dreimal den Kürzeren. Dies ist gleichbedeutend mit dem fünften Rang in der Tabelle. Marcel Pohl konnte bisher die meisten Einzel für sich entscheiden (3:2).

Die erste Schülermannschaft grüßt derzeit von der Tabellenspitze in der 1. Kreisklasse. In den ersten vier Spielen siegte das Quartett aufgrund seiner Ausgeglichenheit dreimal. Marco Möller spielte bisher eine 6:1-Bilanz, seine Schwester Jasmina steht momentan bei 4:1.

Eine Klasse tiefer spielt dieses Jahr die zweite Schülermannschaft, die dort nach zwei Spieltagen auch den zweiten Tabellenplatz belegt. Nach einer Niederlage im Auftakt, folgte im zweiten Spiel ein 6:0-Kantersieg. Der dritte Möller, Marc, konnte bisher zwei Einzel für sich entscheiden, wobei die gesamte Mannschaft sehr ausgeglichen begann.

In der dritten Schülermannschaft sammeln die Kinder erste Wettkampferfahrungen, die noch nicht so lange dabei sind. Und zu diesen Erfahrungen gehörten in der 3. Kreisklasse zu Saisonbeginn leider drei Niederlagen. Aber auch das muss man lernen, weil es – leider oder Gott sei Dank!? – auch zum Sport mit dem kleinen weißen Ball dazugehört.

Christian Rüger

Tradition aus Diebach:

Bäckerei Bretag

Unseren Hefekuchen, Schnittkuchen und unser leckeres Bauernbrot - aus Natursauerteig und ohne Konservierungsstoffe - erhalten Sie **täglich frisch!**

Friedrich-Ebert-Str. 5, 63526 Erlensee

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
6.30 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Samstag
6.30 – 13.00 Uhr

**Tel.: 0 61 83
80 27 54**

TSG Erlensee wieder beim Gaukinderturnfest dabei

Auch dieses Jahr starteten wieder die Mädchen aus der Leistungsturngruppe der TSG Erlensee am Sonntag, den 20. Juli 2014 im Wettkampf Turn 5+ beim Gaukinderturnfest in Gelnhausen.

Besonders in den letzten Trainingsmonaten hatten sich unsere vier gemeldeten Turnerinnen intensiv auf den Wettkampf vorbereitet und „feilten“ Woche für Woche an ihren Übungen.

Das Wetter meinte es am Wettkampftag besonders gut. Trotz der fast unerträglichen Hitze herrschten in der Turnhalle reges Treiben und sportlicher Ehrgeiz. Auch „unsere Mädchen“ waren hoch motiviert und gaben ihr Bestes.

Sicher und mit hoher Konzentration turnten sie an den Geräten Bank, Minitrampolin, Boden und Reck ihre vorher gut durchdachten Choreografien und achteten auf eine gute Ausführung der turnerischen Elemente, die es zu zeigen galt.



Unsere vier Turnerinnen Leonie, Merle, Vanessa und Laura Isabel

Als die Wertungen aller Disziplinen in die Wettkampfkarten eingetragen waren, gönnten sich die Mädchen gemeinsam mit ihren Eltern die wohlverdiente Verschnaufpause und Hunger sowie Durst konnten gestillt werden.

Nach langem und gespanntem Warten erfolgte endlich die Siegerehrung. So belegte Vanessa Diehl im Jahrgang 2001/02 den 3. Platz unter 25 Teilnehmern. Im Jahrgang 2003/04 mit ebenfalls 25 Teilnehmerinnen sicherten sich Leonie Dietze den 4. Platz und Laura Isabel Börner den 8. Platz. Unsere jüngste Turnerin Merle Eickhoff belegte im Jahrgang 2005/06 den 14. Platz von immerhin 33 Teilnehmerinnen.

Alle vier Mädchen erreichten gute Plätze und können nun entspannt auf trainingsfreie Sommerferien blicken.

www.tsge.de



Die TSGE Turnerinnen warten gespannt auf die Siegerehrung.

Vanessa Diehl, hier zu sehen bei der Siegerehrung, erreichte den stolzen 3. Platz.



Bei der Siegerehrung wurde Leonie Dietze für den erreichten 4. Platz geehrt.



Zur Belohnung ging es nach dem Wettkampf in die Eisdiele.

Verjüngtes TSGE-Team startet durchwachsen in die neue Unihockey-Saison

Eine Testspielniederlage, das Aus im FD Pokal und zum Start in die Regionalliga West einen Sieg und eine Niederlage. Keine Frage, der Saisonstart hätte für die TSG Erlensee 1874 e.V. auf den ersten Blick besser ausfallen können.

Nach der überragenden vergangenen Spielzeit, die mit dem überraschenden Regionalliga-Meistertitel gekrönt wurde, muss Spielertrainer Sven Berg zur neuen Saison ein neues und stark verjüngtes Team an den Start schicken. Die Spieler Marius Mogk, Roland Krivanek und Dominik Kratz werden dem Team auf unbestimmte Zeit fehlen. Frederik Brosien, der seit Gründung der Abteilung Unihockey das Spiel der TSGE oft entscheidend mitprägte, hat die Mannschaft verlassen. In die neue Saison geht die Großfeldmannschaft der TSG Erlensee mit folgendem Kader: Stammtorhüter wird erneut Patrick Effenberger (25 Jahre). Seine Vertreter sind die 31jährigen Jan Claus Windirsch und Daniel Wegener sowie die beiden erst 18jährigen Youngsters Alexander Hasenkamp und Kai Altenkirch. In der Abwehr spielt mit dem 43jährigen Kapitän Mike Herrmann der älteste Spieler der Liga. Es folgen Roman Schefold (36), Dominik Kratz (26), Florian Rudin (19), Xu-Xiang (18), Ruben Brauer (15), Niklas Grünewald (14) und Max Weber (14). Im Sturm stehen zur Verfügung Sven Berg (30), Patrick Trageser (26), Michael Jäger (26), Dominik Kraft (22), Benjamin Rudin (18), Artur Lyzlov (18), Nils Feuer (16), Janik Lenz (14) und Daniel Schneider (14). Für das sehr junge Team wird es sicher eine Anpassungssaison benötigen, bis die Mannschaft richtig durchstarten kann. Sven Berg freut sich, dass die jahrelange gute Jugendarbeit bereits jetzt derart Früchte trägt und nimmt dafür den möglichen Verlust des Meistertitels in Kauf. Beeindruckend ist auch, dass der Nachwuchs bereits Verantwortung im Verein übernimmt. So wird das U11-Training vom 18jährigen Benjamin Rudin sowie dem 16jährigen Nils Feuer und das U13/U15-Training vom 15jährigen Juniorennationalspieler Ruben Brauer geleitet.

Der Saisonstart mit der jungen Mannschaft war dann wie zu erwarten etwas durchwachsen. In der Saisonvorbereitung unterlag man dem Regionalligakonkurrenten aus Mainz mit 6:10. In der zweiten FD-Pokalrunde musste der Drittligist aus Erlensee gegen den Erstligisten Dragons Bonn mit 7:15 die Segel streichen. Beim Regionalliga-start konnten gegen die zweite Mannschaft aus Bonn mit einem 3:2 wenigstens die ersten drei Punkte eingefahren werden. Gegen die stark aufgerüsteten Marburger Elche war beim deutlichen 3:9 nichts zu holen.

Nach einjähriger Abstinenz, aufgrund der Reparatur des Hallendaches, kehrt die TSG Erlensee endlich wieder in ihre Heimspielstätte in der Großsporthalle der Georg-Büchner-Schule zurück. Nachdem bereits zum Pokalspiel gegen die Dragons Bonn eine hervorragende Stimmung in der Halle herrschte, gastierten am 22.11. in der Regionalliga West der ASV Köln, der SV Espenau Rangers aus Kassel sowie Floorball Mainz in Erlensee.

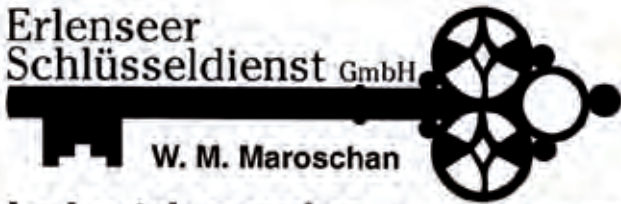
Hier die Heimspieltermine der kommenden Saison:

- Herren Großfeld 01.03.2015
- Herren Kleinfeld 22.03.2015
- U15 20.12.2014 und 18.04.2015
- U11 18.04.2015

Der Eintritt zu den Heimspielen ist kostenfrei und für das leibliche Wohl wird stets gut gesorgt. Darüber hinaus garantiert die Sportart ein schnelles Spiel mit viel Kampfgeist und zahlreichen Toren.

Weitere Infos unter www.tsge.de und www.unihockey-erlensee.de

Erlenseer Schlüsseldienst GmbH



W. M. Maroschan

Industrieservice · Schlosserarbeiten
Schlüsselfachgeschäft · Sicherheitstechnik
Schließanlagen

Ladenöffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 18.00-18.30 Uhr
Samstag
9.00-13.00 Uhr

Langendiebacher Str. 21, 63526 Erlensee
Tel. 0 61 83 - 66 87 o. 59 17, Fax 91 90 57
eMail info@erlenseer-schluesseldienst.com
www.erlenseer-schluesseldienst.com

EP:Schäfer



TV, Video, HiFi,
Elektroklein/-Großgeräte,
Multimedia, Sat-Anlagen.

Neue Anlage 12, 63526 Erlensee
Telefon 0 61 83 / 21 63, Fax 0 61 83 / 900 581
E-Mail: ep-schaefer@t-online.de
Internet: <http://www.schaefer.de>

EP:Elektronik Partner

TSG Erlensee unterliegt nach großem Kampf



Dominik Kraft im Sturm auf das Tor

Am Sonntag, den 19.10.2014, fand die zweite Runde im Floorball Deutschland Pokal statt. Dabei unterlag der Regionalligist TSG Erlensee 1874 e.V. in der heimischen Großsporthalle der Georg-Büchner-Schule dem Erstligisten SSF Dragons Bonn mit 7:15.

Das Unihockey- bzw. Floorball-Team der TSGE (Floorball heißt die Sportart im internationalen Sprachgebrauch) konnte annähernd in Bestbesetzung antreten. Lediglich Verteidiger Florian Rudin musste ersetzt werden. Die Gäste aus Bonn, gerade frisch in die 1. Floorball Bundesliga aufgestiegen, kamen in bester Besetzung und mit zwei kompletten Reihen sowie weiteren Ersatzspielern. Darüber hinaus hatten die Bonner den Vorteil, dass der Ligaspielbetrieb in der 1. Floorball-Bundesliga bereits seit September läuft, während die Regionalliga West, in der die Erlenseer antreten, erst am folgenden Wochenende startet.



Mannschaftsbild TSG Erlensee, Herren Großfeld, Saison 2014/2015 (Foto: Dominik Kraft)

Hintere Reihe v. l. n. r.: Mike Herrmann #71, Artur Lyzlov #8, Patrick Trageser #44, Dominik Kraft #40; vordere Reihe v. l. n. r.: Roman Schefold #9, Benjamin Rudin #87, Michael Jäger #26, Ruben Brauer #29, Sven Berg #68, Nils Feuer #28, Xiang Xu #38, Torwart Patrick Effenberger #30

Um 15.00 Uhr startete das heiß ersehnte Match. Die favorisierten Gäste konnten gleich ihre erste und einzige Überzahl zur Führung in der dritten Spielminute nutzen. Aber die TSGE ließ sich davon nicht beeindrucken. Sie stand eng in der Defensive und konterte gefährlich. Der Ausgleich von Dominik Kraft auf Vorlage Sven Berg in der 7. Minute sorgte für große Stimmung in der Halle. Doch die Antwort der Dragons ließ nicht lange auf sich warten. In der 9., 13. und 15. Minute trafen die Gäste zur 4:1-Führung nach den ersten 20 Minuten. Das zweite Drittel begann so, wie das erste aufgehört hatte. Bonn legt gleich mit hohem Tempo los und konnte bis auf 7:1 davon ziehen und alle in der Halle dachten, das Spiel sei gelaufen. Aber die TSGE sollte sie eines Besseren belehren. Die Mannen um Kapitän Herrmann erzielten durch Jäger, Trageser, Rudin und Lyzlov vier Treffer in weniger als 8 Minuten und kamen bis auf 5:7 heran. Die Halle bebte und der Gästetrainer nahm eine Auszeit. Kurz vor der zweiten Drittelsirene erzielte der Erstligist dann

doch noch ein Tor und es ging mit einem respektablen 5:8 in die Kabinen. Im letzten Durchgang verließen die TSGE-Spieler langsam aber sicher die Kräfte und damit auch die bis dato gute defensive Ordnung. Am Ende siegte Bonn verdient, aber sicher etwas zu hoch mit 15:7 in einem sehr fairen und von den Schiedsrichtern aus dem Württembergischen Schriesheim sicher geleiteten Spiel.

Beide Kapitäne bedankten sich nach den obligatorischen Shake-Hands nach dem Spiel bei den Zuschauern für die gute Stimmung und bei dem jeweils anderen Team für ein offensivreiches und faires Spiel.

Weitere Infos unter www.unihockey-erlensee.de und www.tsge.de.

Mike Herrmann

Dank an Frederik Brosien

Zum Sommer 2014 hat Abteilungsleiter, Trainer und Spieler Frederik Brosien die Abteilung Unihockey der TSG Erlensee 1874 e.V. überraschend verlassen.

Er war einer der Mitbegründer der Abteilung im Jahr 2005. Als Abteilungsleiter war er hauptverantwortlich für die Beschaffung des Spiel- und Trainingsmaterials, den Spiel- und Trainingsbetrieb aller Altersklassen, war Bindeglied zwischen Vereins- und Abteilungsvorstand und vieles mehr. Er trainierte lange Zeit die Groß- und Kleinfeldherrenmannschaften der TSGE. Als Spieler waren und sind seine technische Finesse und die Qualität, ein Spiel mit einer überragenden Aktion entscheiden zu können, weit über die Grenzen Erlensees und auch Hessens hinaus bekannt.

Der Vorstand der Abteilung Unihockey bedankt sich an dieser Stelle bei Frederik Brosien für sein großes und sicher nicht selbstverständliches Engagement in den vergangenen neun Jahren.

Deutsche Weine – nichts liegt näher Weine vom Weingut Peth

Sie suchen einen edlen Tropfen
zum **Verschenken oder Genießen?**

Sie finden bei uns neben dem Wein für „alle Tage“
edle Gewächse sowie

prämierte Rieslinge aus der Kultlage

„**Westhofener Aulerde**“
(0,75l ab 5,40€)

Ihre Verkaufsstelle in Erlensee:

Hilde Ullrich
Brüder-Grimm-Str. 3
63526 Erlensee
Tel. 06183-3147



Racktours



Silvester »ins Blaue«

30.12.2014 – 02.01.2015 | **375,- Euro**

p.P. im DZ, EZ-Zuschlag 69,- Euro

Wenn Sie das Gefühl haben, schon viel gereist zu sein und nicht genau wissen, was Sie als nächstes entdecken wollen und mal voller Spannung den Jahreswechsel erleben möchten: Dann buchen Sie unsere Silvesterreise »ins Blaue«. **Leistungen:** Hin- und Rücktransfer im modernen Reisebus, Bordfrühstück auf der Hinfahrt, 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet, 2 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet, Silvesterfeier im Hotel mit Silvesterbuffet, Musik und Tanz, Stadtführung

Sexten Wintervergnügen nicht nur für Skifahrer

17.01. – 24.01.2015 | **ab 610,- Euro** p.P. im DZ, EZ-Zuschlag 56,- bzw. 60,- Euro



Die Dolomiten im Winter sind ein Paradies für Menschen, die Erholung suchen, aktiv sein möchten und die Berge lieben. Auf den sonnigen Höhen finden Sie einladende Hütten. All das entdeckt man am besten bei Winterwan-

derungen, Skitouren und Schneeschuhwanderungen in den Dolomiten. **Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus inkl. Bordfrühstück auf der Hinfahrt, 7 x Ü/HP im 4-Sterne Hotel St. Veit (710,- Euro) oder 7 x Ü/HP im 3-Sterne Hotel Strobl (610,- Euro)

Silvester im Brunnenhof in Weibersbrunn

31.12.2014 | **95,- Euro** p.P. 18.00 Uhr – ca. 2.00 Uhr

Leistungen: Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, Begrüßungscocktail, Schlemmer- und Mitternachtsbuffet, 1 Glas Sekt zum Jahreswechsel, Tanzmusik



Genaue Reisebeschreibungen finden Sie unter www.racktours.de und in unserem Katalog den Sie gratis unter Tel. 06183/2247 anfordern können. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

 www.facebook.com/racktours

www.racktours.de

Volleyballerinnen starten erfolgreich in die neue Saison



Die ersten 6 Punkte sind eingefahren und es sollen noch viele weitere Punkte für die in der Kreisliga Friedberg Hanau spielenden Damen hinzukommen. Am ersten Spieltag war die Mannschaft zu Gast beim VGG Gelnhausen 2 – dem Team, das in der vorigen Saison den dritten Platz in dieser Klasse erzielt hatte. Das Spiel wurde mit 3:1 Sätzen gewonnen, wobei der verloren gegangene Satz nicht hätte sein müssen. Konzentrations- und Annahmeschwächen führten dazu, dass die Gelnhäuserinnen immer besser ins Spiel kamen und den dritten Satz knapp für sich entscheiden konnten. Glücklicherweise fand das neu formierte Team aus Erlensee um Trainer Oliver Schulze schnell ins Spiel zurück und gewann den 4. Satz souverän mit 25:7 Punkten.

Beim 2. Auswärtsspiel waren die Damen aus Erlensee zu Gast beim jungen Team vom TV Lieblos. Das noch unerfahrene Team aus Lieblos zeigte den unkonzentriert spielenden Damen der TSGE im ersten Satz die Grenzen auf. Doch im zweiten und dritten Satz fand die TSGE zu alter Stärke zurück und das Spiel wurde mit 3:0 Sätzen gewonnen.

Besonders auffällig an den ersten beiden Spieltagen und auch beim Vorbereitungsturnier in Aschaffenburg war, dass sich die jungen Spielerinnen Jana Achtert, Anna Höfler und Kim Achtert hervorragend in das Team integriert haben und eine wertvolle Bereicherung für die Mannschaft sind. Dank ihres Trainingsfleißes und der akribi-

schen Arbeit des Trainers mit Hilfe von neuartigen Trainingsgeräten sind sie bereits nach kurzer Zeit zu wichtigen Stützen im Team geworden.

Das Training der Damenmannschaft findet mittwochs von 19.30 bis 22.00 Uhr in der Ballsporthalle statt. Als zusätzliche Trainingszeit nutzen die Damen – gemeinsam mit der Hobbymannschaft, die bereits ab 17.30 Uhr trainiert – den Montag (ab 18.30 Uhr), um im Spiel gegen die Hobbymannschaft Spielzüge zu trainieren. Interessierte Volleyballer/-innen sind herzlich eingeladen, hier mal unverbindlich vorbeizuschauen.



Die alljährlich stattfindende Fahrradtour führte einen Teil der Mannschaft in diesem Jahr bei bestem Wetter durch das Fuldatal – von Fulda aus über Rotenburg a.d. Fulda und Melsungen (s. Foto) bis nach Guxhagen in Nordhessen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Januar 2015

Frau Elfriede Haus	03.01.	76
Herr Erich Ditter	05.01.	79
Frau Katharina Paul	06.01.	75
Herr Paul Günther	08.01.	84
Herr Herbert Hestermann	09.01.	71
Frau Gisela Tiedemann	09.01.	75
Frau Ingrid Erdt	12.01.	70
Herr Jürgen Petzoldt	12.01.	71
Frau Juanita Tolzin	15.01.	60
Frau Christel Schellscheidt	20.01.	73
Herr Dieter Guse	28.01.	70
Frau Sieglinde Lediger	28.01.	75
Frau Maria Bischoff	29.01.	60
Herr Harry Liedtke	31.01.	78
Herr Klaus Specht	31.01.	78

Februar 2015

Frau Margarete Viel	01.02.	77
Herr Hans Sommer	02.02.	81
Fr. Annemarie Bachmann	03.02.	78
Frau Irene Lerch	04.02.	76
Herr Karl Fucker	04.02.	90
Frau Petra Münz	06.02.	50
Herr Harald Völker	06.02.	50
Frau Meta Vorenberg	09.02.	81
Frau Rosemarie Gloatz	10.02.	70
Herr Slobodan Milojkovic	11.02.	72
Frau Rita Baum	13.02.	71
Herr István Gyöngyösi	14.02.	70
Herr Theodor Dornhecker	14.02.	85
Herr Herbert Friede	16.02.	75
Frau Lori Pond	19.02.	50
Frau Zdenka Beran	20.02.	70
Herr Horst Weishaupt	23.02.	73
Herr Gerald Kunschke	28.02.	71

März 2015

Herr Horst Kröll	02.03.	70
Frau Elisabeth Seidel	02.03.	80
Herr Gerhard Vock	03.03.	79
Frau Helma Margraf	03.03.	84
Frau Elfriede Horst	03.03.	84
Frau Helga Hoffmann	05.03.	73
Herr Otto Schmidt	09.03.	75
Frau Jeannette Kuhlewey	10.03.	50
Herr Günther Schwalm	19.03.	80
Herr Klaus Michael Kaiser	20.03.	74

März 2015

Frau Irma Viel	21.03.	71
Herr Norbert Boehm	24.03.	71
Frau Wilma Hergenhan	24.03.	72
Herr Jochen Becher	25.03.	80
Dr. med. Hans-Peter Boldt	30.03.	71
Frau Charlotte Diller	31.03.	79

April 2015

Frau Claudia Werther	02.04.	60
Herr Karlheinz Lind	06.04.	60
Fr. Martina Käppner-Lukas	07.04.	50
Frau Helga Parker	08.04.	78
Herr Manfred Merbach	08.04.	79
Frau Jutta Franke	13.04.	60
Herr Harald Heilmann	13.04.	77
Herr Jürgen Lindner	15.04.	71
Herr Michael Trin	16.04.	50
Herr Eckhardt Lusansky	16.04.	75
Frau Anni Scheider	17.04.	91
Herr Dieter Wiese	19.04.	72
Frau Annelore Viel	20.04.	70
Frau Erika Duda-Kiepsel	23.04.	75
Frau Margot Link	24.04.	84
Frau Gisela Lilienfeld	26.04.	78
Frau Evelyn Schuck	28.04.	75
Frau Bettina Stadtländer	29.04.	50
Frau Martina Schöps	30.04.	50

Mai 2015

Frau Sabine Wienand	01.05.	50
Frau Andrea Latsch	01.05.	50
Frau Elfriede Stephan	02.05.	81
Frau Renate Zahn	03.05.	50
Frau Danielle Müller	06.05.	70
Herr Volker Kammandel	07.05.	70
Frau Brunhilde Wernz	08.05.	71
Frau Petra von Gierke	09.05.	50
Herr Siegmund Rudolph	10.05.	75
Frau Helga Brückner	15.05.	80
Herr Joachim Köhler	19.05.	50
Frau Mina Clement	19.05.	83
Herr Gerhard Steinert	21.05.	75
Herr Hartmut Broecker	21.05.	76
Herr Karl-Heinz Simon	24.05.	79
Frau Annelies Neumann	29.05.	76
Frau Marita Gunkel	31.05.	74

Juni 2014

Frau Vera Fornoff	01.06.	60
Frau Elfriede Hechler	02.06.	80
Frau Brunhilde Kamsties	03.06.	72
Herr Otto Fricke	03.06.	76
Herr Günther Mehling	03.06.	85
Frau Michaela Weiser	04.06.	50
Frau Heidemarie Dickhaut	06.06.	74
Herr Kuno Bluhm	06.06.	76
Herr Adolf Kiepsel	07.06.	78
Frau Iris Viel	08.06.	50
Herr Werner Hochgürtel	09.06.	60
Herr Horst Hödl	11.06.	76
Frau Hedwig Reinhart	11.06.	83
Frau Margarete Paech	12.06.	90
Frau Waltraud Fischl	14.06.	72
Herr Gernot Guth	14.06.	76
Frau Gudrun Schmid	15.06.	60
Frau Liesel Traxel	16.06.	77
Frau Annemarie Kabelka	18.06.	73
Frau Emmi Hagel	19.06.	73
Fr. Birgit Dornheim-Lach	22.06.	50
Frau Angela Bornemann	22.06.	70
Herr Eckehard Herzig	26.06.	76
Herr Heinz Heidt	28.06.	85
Frau Käthe Staab	29.06.	77
Frau Irene Lach	29.06.	91

Juli 2014

Herr Siegbert Bretag	01.07.	71
Frau Erminia Rossi	02.07.	78
Herr Frank Flachs	08.07.	50
Frau Heidelore Ditter	11.07.	72
Frau Rita Viel	12.07.	76
Frau Rita Neumann	13.07.	70
Herr Rolf Hartmann	15.07.	75
Herr Gerhard Schmidt	16.07.	76
Frau Gerlinde Pittner	18.07.	75
Frau Katharina Lissmann	19.07.	89
Herr Volkmar Bosse	20.07.	50
Herr Jürgen Koch	21.07.	74
Frau Rita Gerlach	24.07.	71
Herr Rolf Link	24.07.	75
Frau Christel Specht	26.07.	77
Frau Renate Mielitz	27.07.	73

*Ein stimmungsvolles Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und
einen schwungvollen Jahreswechsel
wünschen wir allen
Sportlern, Freunden und Partnern!*

Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874

Der Vorstand

